

Infoanlässe zum Hochwasserschutz

Heerbrugg/Oberriet An zwei Anlässen informiert der Zweckverband Rheintaler Binnenkanal die Bevölkerung über das geplante Hochwasserschutzprojekt: Am Dienstag, 16. August, um 18.30 Uhr in der Aula OMR Am Bach, Römerstrasse 12 in Heerbrugg, und am Mittwoch, 17. August, 18.30 Uhr, im Feuerwehrdepot, Staatsstrasse 181 in Oberriet. Die Hochwasserereignisse am Rheintaler Binnenkanal haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Im Mittelhautal kam es in den vergangenen Jahren mehrmals zu Schäden in Millionenhöhe. Der Verwaltungsrat des Zweckverbands Rheintaler Binnenkanal hat deshalb bereits vor zehn Jahren das Projekt «Hochwasserschutz» in Angriff genommen. Nach der Medienkonferenz von letzter Woche wird die geplante Variante nun der Bevölkerung vorgestellt. (pd)

Journal

Generation 55plus – Potenzial ohne Ende

Heerbrugg Der Arbeitgeberverband (AGV) Rheintal führt am Donnerstag, 18. August, um 16 Uhr ein Symposium mit dem Titel «Generation 55plus – Potenzial ohne Ende» durch. Es findet im «Optik-Hus» an der Heinrich-Wild-Strasse 208 statt. Zudem wird Nationalrat Rino Büchel (SVP) über die AHV-Revision informieren, die am 25. September zur Abstimmung kommt. Weiter ist eine Besichtigung der Ausstellung «100-Jahre Innovation Heerbrugg» geplant. Die Referentinnen und Referenten des AGV-Symposiums zeigen die Schwachstellen auf dem Arbeitsmarkt für die ältere Generation, aber auch Lösungsansätze auf. Anmeldung bis am 14. August unter: <https://www.agv-rheintal.ch/veranstaltungen>.

Schaufenster

Kapellfest Marienkapelle am Samstag im Riet

Oberriet Morgen Samstag, 13. August, findet um 10.45 Uhr das Kapellfest Marienkapelle im Riet statt. Festliche Eucharistiefeier mit Erzbischof und Kardinal Basilio Cleemis sowie Gastpriestern. Der Musikverein Harmonie Oberriet wird den Festgottesdienst umrahmen. Anschliessend Festbetrieb im Zelt. Um 14.15 Uhr findet die Generalversammlung des Kapellvereins Kapelle im Riet statt, anschliessend Salve Regina und Pilgersegen.

Mix aus Tai Chi, Yoga, Pilates und Entspannung

Rheineck Vom 15. August bis am 7. Oktober wird der neue Quartalskurs «Swiss Yoga Mix» durchgeführt. Die Lektionen finden jeden Montag und Mittwoch von 9 bis 10 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus an der Kugelwiesstrasse 5 statt. Das Programm ist ein Mix aus TaiChi, Yoga, Pilates und Entspannung. Anmeldung und weitere Informationen: Hildegard Stark, 079 326 86 56 (Telefon oder SMS).

Luftfahrtspektakel besonderer Art

Die 6. Internationalen Ballontage Alpenrheintal stehen kurz bevor. Sie bieten Attraktionen für Gross und Klein.

Max Pflüger

Faszination Ballonfahren: Einsteigen, abheben und sich frei fühlen. Wer diesen besonderen Moment hautnah miterleben möchte, kommt an den Ballontagen Alpenrheintal auf seine Kosten. Sei das beim Zuschauen der Ballonstarts und des Wettbewerbs vom Boden aus oder bei einer Fahrt in luftiger Höhe über die schöne Landschaft des Rheintals mit Blick auf den Alpstein und den Bodensee.

Ein solcher Anlass braucht starke und kompetente Partner. Der Ballonclub Alpenrheintal hat schon bei allen fünf früheren Ballontagen mit befreundeten Veranstaltern zusammengearbeitet und seine Ballontage im Zusammenhang mit anderen Grossanlässen organisiert. Mit dem Stadtfest G5 Heerbrugg zum Beispiel, dem Brückenfest Wiesenau oder Viscose open. Die 6. Internationalen Ballontage organisiert der Club in Zusammenarbeit mit dem FC Widnau, der auf der Sportanlage Aegeten, dem Festgelände, für das Catering verantwortlich zeichnet und die Festwirtschaft führt.

Das Wetter regiert das Programm

Alle Ballon- und Luftfahrtaktivitäten sind stark wetterabhängig. Daher kann das Programm jederzeit kurzfristig geändert werden müssen. Als Meteorologin steht dem OK mit Heidi Schmid eine äusserst kompetente Fachfrau als Beraterin zur Verfügung. Das vorgesehene Programm wird in dieser Zeitung sowie auf der Webseite www.ballon-flugtag.ch täglich detailliert publiziert. Meteorologisch bedingte Änderungen sind jedoch jederzeit möglich und werden auf dem Festgelände und der Webseite aktuell kommuniziert.



Ein buntes Bild am Rheintaler Himmel gibt es bei den eindrücklichen Massenstarts.

Bild: Max Pflüger

Es werden täglich bis zu 40 Heissluftballone starten, morgens ab 6.30 Uhr und abends ab 17.30 Uhr. Das Aufrüsten der Ballone und ihr Abheben bieten den Besuchenden spektakuläre Bilder. Interessant ist es auch, die ballonsportlichen Wettbewerbe mitzuerfolgen. Und ein besonderer Tipp für romantische Menschen ist der Night Glow. Die erleuchteten Himmelstürmer glühen in der Dunkelheit um die Wette und setzen damit das Festgelände zauberhaft in Szene. Die Night Glows am Freitag- und Samstagabend nach Einnachten dauern je etwa 30 Minuten. Die Regie zum Tanz der

Massenstarts, Wettbewerbe und Night Glow

leuchtenden Ballone obliegt der jungen Rebsteiner Musikerin Amber Sieber. Weitere Attraktionen sind der Start eines Gasballons, ein Heissluft-Luftschiff und die Flugshow von Christian Moullec, der mit einem Schwarm Wildgänse im motorisierten Drachenflieger über das Festgelände fliegen wird.

Die Ballontage Alpenrheintal sollen ein Fest für die ganze Familie werden. Organisiert ist

daher auch ein Kinderprogramm mit vielen Attraktionen am Samstag. Unter anderem mit einem Glücksrad, Hüpfburgen, einem Ballonflugwettbewerb – wessen Luftballon fliegt am weitesten? –, mit Riesenseifenblasen, Kinderschminken und vielem mehr.

Hinweis Das detaillierte Programm findet sich täglich aktualisiert im Internet: www.ballon-flugtag.ch.

Kunst mit Tiefsinn

Am Freitag, 2. September, um 19 Uhr feiert Verena Brassel Vernissage in der Galerie Stellwerk Heerbrugg

Verena Brassel aus Altstätten stellt ab Freitag, 2. September, bis Sonntag, 11. September, in der Galerie Stellwerk in Heerbrugg aus. Nach Ausstellungen und von ihr geleiteten Workshops im In- und Ausland zeigt sie ihre Kunst zum Thema Frieden nun im Rheintal.

Bei Beduinen im Zelt übernachtet

Wie ist Frieden möglich? Das fragen sich alle. Verena Brassel nähert sich dem Thema sensibel und meditativ. Sie ist viel gereist und pflegt Freundschaften in den verschiedensten Kulturkreisen. Das Fremde sieht sie als eine Bereicherung. Sie entdeckt die Schönheit alter Kulturen. Weltweit und besonders im Orient wandelt sie auf den Spuren dieser Kulturen und findet in archaischen Schriften Weisheiten, die Frieden, Toleranz und Liebe preisen. Die in aramäisch-hebräischer, nabatäischer und arabischer Sprache sowie in altägyptischen Hieroglyphen geschriebenen Texte verinnerlicht und verarbeitet sie künstlerisch



Verena Brassel.

Bild: pd

in ihren Werken. Sie ist überzeugt, dass die Menschen besser zum Frieden finden, die sich für fremde Kulturen interessieren.

Verena Brassel übernachtete bei Beduinen im Zelt in der Wüste, suchte Pigmente auf der orientalischen Erde, die sie nach Altstätten ins Atelier nahm und in Erinnerung an ihre Eindrücke zu Kunstwerken verarbeitete. So zeigen sich auf ihren Bildern Erdfarben, die in Schichten meditativ aufgetragen wurden. Brassel malt oft mit den Händen, will Körner, den Sand aus der Wüste spüren. Sie malt meditativ, versinkt in den Farben der alten Kulturen. Die Bilder

sind kraftvoll, atmen tief die Urkraft des Menschlichen. Ein Glücksamulett aus ferner Zeit, aramäisch-hebräisch geschrieben, oder die Jesaja-Rollen hat sie in Original gesehen können.

In der Ausstellung sind Friedensbotschaften zu erkennen. Auch solche, die Kindern gewidmet sind. Man kann ihnen Toleranz und Gemeinschaftssinn nah bringen. Es braucht Mut, um sich gegen Ungerechtigkeit einzusetzen. Dies vermittelt die Künstlerin in ihren weltweiten Workshops und an der Pädagogischen Hochschule.

Alles in allem entdecken die Gäste viel Wissen, sublimiert in erdkräftig gemalte Bilder mit Textfragmenten alter Kulturen und in ausdrucksstarken Objekten. (pd)

Hinweis

Die Vernissage zur Ausstellung ist am Freitag, 2. September, um 19 Uhr. Weiter ist sie bis Sonntag, 11. September, freitags von 18 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. www.galerie-stellwerk.ch

Internationale Küche am Foodfestival

Ab heute Freitag findet das vierte «Rheintaler Genuss-Wochenende» im Schmidheinyark in Heerbrugg statt.

Heerbrugg Den Anlass veranstaltet der Verein ProHeerbrugg mit «Sommer im Park». Der Schmidheinyark und die Marktstrasse werden zu einem geschmackvoll eingerichteten Outdoorspeisesaal. Gastronomen und Gastronominnen kochen Gerichte aus aller Welt. Etwa 20 Essensstände, Food-Trucks und Bars werden die Besuchenden mit Leckerbissen aus aller Welt verwöhnen. Am Genuss-Wochenende gibt es neben regionalen Klassikern auch Leckerbissen aus Amerika, Tibet, Vietnam, Mexiko, Indien, Eritrea, Italien, Frankreich und der

Türkei sowie diverse Snacks und Desserts.

Regionale Musikerinnen und Musiker spielen live auf der Bühne. Freitag: 18 Uhr: Jenna, 21.30 Uhr: Roy, 1 Uhr: DJ Kimbo. Samstag: 12 Uhr: Chris K, 15 Uhr: DJ Sashimi, 17 Uhr: Jimmy Jazz, 21.30 Uhr: René unplugged, 10 Uhr: DJ Retro J. (pd)

Hinweis

Das Streetfood-Festival mit Live-Musik und DJs findet heute Freitag von 17 bis 3 Uhr und morgen Samstag von 11 bis 3 Uhr statt. Der Eintritt aufs Gelände ist frei. www.proheerbrugg.ch



Den Gästen bieten sich um die 20 Genussmöglichkeiten.

Bild: pd